

DAS HLG STELLT SICH VOR



HELENE LANGE GYMNASIUM

SCHULJAHR 2023/24

HELENE-LANGE-GYMNASIUM

ALLES AUF EINEN BLICK

Helene-Lange-Gymnasium Dortmund

Am Hombruchsfeld 55a
44225 Dortmund

Tel.: 0231 / 50 29 150
Fax: 0231 / 50 10 239
Email: schulleitung@hlg-do.de

Schulleitung:
Amelie Klinger, Schulleiterin
Niklas Sigges, stellvertretender Schulleiter

Sekretariat:
Frau Grabbe, Frau Reichwein
Hausmeister: Herr Böttcher

Öffnungszeiten:
Mo - Do Fr
7.30 - 14.30 Uhr 7.30 - 13.30 Uhr

Unterrichtszeiten

Normales Stundenraster SI

1. Stunde: 8.10 Uhr bis 8.55 Uhr
2. Stunde: 8.55 Uhr bis 9.40 Uhr
große Pause
3. Stunde: 9.55 Uhr bis 10.40 Uhr
4. Stunde: 10.40 Uhr bis 11.25 Uhr
große Pause
5. Stunde: 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr
6. Stunde: 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Kurzstunden

1. Stunde: 8.10 Uhr bis 8.40 Uhr
2. Stunde: 8.40 Uhr bis 9.10 Uhr
große Pause
3. Stunde: 9.25 Uhr bis 9.55 Uhr
4. Stunde: 9.55 Uhr bis 10.25 Uhr
große Pause
5. Stunde: 10.40 Uhr bis 11.10 Uhr
6. Stunde: 11.10 Uhr bis 11.40 Uhr



Das Kollegium

LIEBE /R GRUNDSCHÜLER:IN,

schön, dass du dich für das HLG interessierst!

Deine Grundschulzeit nähert sich dem Ende und in ein paar Wochen steht die Anmeldung an einer neuen Schule an. Eine spannende Zeit, oder? Wir möchten dich bei deiner Entscheidungsfindung unterstützen.

In dieser Broschüre stellen wir dir unsere Schule vor. Du findest hier Informationen rund um die ersten Jahre am HLG, aber auch einen Blick in die Zukunft. Stöbere doch schon mal ganz analog

in dieser Broschüre,



auf unserer Homepage



www.hlg-do.de

oder bei Instagram



Live kannst du mit deinen Eltern die Helen:innen und die Schule am

Tag der offenen Tür am Samstag, dem 18. November 2023, von 10.00-14.00 Uhr

erleben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dich und deine Familie dort persönlich kennenzulernen.

LIEBE ELTERN,

am Samstag, dem 18.11.2023, laden wir Sie ab 10.00 Uhr ein, bei einer ca. 60-minütigen Führung durch erfahrene Lehrkräfte einen Einblick in den Schulalltag am HLG zu gewinnen. Für die Kinder finden Schulführungen durch unsere Schüler:innen statt. Bitte buchen Sie dafür auf unserer Homepage (s.o.) ein festes Zeitfenster. Parallel finden Mitmachaktionen der Fachschaften statt und Sie können durch die Präsentation vielfältiger Produkte aus dem Unterricht sowie in Gesprächen mit Kolleg:innen und dem Schulleitungsteam einen lebhaften Eindruck der Schule gewinnen und Ihre individuellen Fragen vor Ort klären. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die Q2 verkauft in der Cafeteria Kaffee und Kuchen.

Ergänzend dazu bieten wir Ihnen als Erziehungsberechtigte an, unser Gymnasium sowie die gymnasiale Ausbildung an einem

Informationsabend am Mittwoch, dem 15. November 2023 um 19.00 Uhr im PZ

näher kennenzulernen. Dort stellen wir unsere Schule vor und geben Ihnen Gelegenheit, Antworten auf viele Fragen zu bekommen, die Sie im Hinblick auf die weiterführende Schule und das Helene-Lange-Gymnasium im Besonderen haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihre Kinder kennenzulernen und hoffen, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder zeigen können, welcher Geist am HLG weht.

Aktuelle Informationen zur Buchung und zum organisatorischen Ablauf finden Sie direkt auf unserer Homepage.

Bis zum persönlichen Kennenlernen verbleiben die Lehrer:innen des Helene-Lange-Gymnasiums und wir mit freundlichem Gruß

Ihr/e

Amelie Klinger
Schulleiterin

Niklas Siggés
Stellv. Schulleiter

Melanie Schubert
Erprobungsstufenteam

Sabine Förster
Erprobungsstufen-
koordinatorin



DAS HLG STELLT SICH VOR



Helene setzte sich schon früh für die Bildung von Mädchen ein.

Das HLG existiert seit über 50 Jahren und befindet sich nun schon mehr als 35 Jahre an seinem jetzigen Standort. Es ist aus Hombruch nicht mehr wegzudenken. Kulturelle Bildung als Teil einer umfassenden Allgemeinbildung hat für uns einen hohen Stellenwert. Musik, Theater, Literatur, Bildende Kunst und Medien werden für unsere Schüler:innen auf vielfältige Art im Unterricht, aber auch bei zahlreichen Veranstaltungen im PZ erlebbar. Konzerte, Talentabende, Musical- und Theateraufführungen am HLG bereichern das kulturelle Leben in Hombruch. Neben der kulturellen Bildung liegen uns aber auch alle anderen Fächer, wie z.B. die naturwissenschaftlichen Fächer sowie die Sprachen am Herzen und auch sportbegeisterte Schüler:innen kommen am HLG auf ihre Kosten. Auch auf die digitale Welt und den Umgang mit digitalen Medien werden die Schüler:innen über die gesamte Schulzeit vorbereitet.

Mit diesem breiten Angebot können alle Schüler:innen im Laufe ihrer Schulzeit ihren ganz individuellen Weg finden und niemand muss sich schon zu Beginn auf ein Profil festlegen. In der Sekundarstufe II können wir ein breit gefächertes Kursangebot anbieten, weil wir in den letzten Jahren fast durchgehend wegen der großen Nachfrage fünf Klassen in der Erprobungsstufe aufgenommen haben. Seit einigen Jahren arbeiten das Helene-Lange- und das Max-Planck-Gymnasium im Rahmen einer Schulkooperation zusammen, um bestimmte Leistungskurse der Sekundarstufe II an beiden Schulen anbieten zu können.



DER ÜBERGANG ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Die Erprobungsstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6. Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Schüler:innen beim Übergang von der Grundschule zur neuen Schule optimal zu unterstützen. Um dies zu gewährleisten, haben wir für die Erprobungsstufe ein besonderes Programm konzipiert:

- Die Klassenleitung ist doppelt besetzt, wenn möglich mit einer männlichen und einer weiblichen Lehrkraft und wir besuchen die Kinder in der Regel vor den Sommerferien in ihren Grundschulen. So gelingt auch ein enger Kontakt und Austausch mit den Lehrkräften der Grundschule.
- Das Klassenteam bleibt auf möglichst wenige Lehrkräfte reduziert.
- Schon vor den Sommerferien lernen sich die neuen Klassen, die Pat:innen und die Klassenleitung kennen. Parallel können sich die Eltern über die neue Schule informieren.
- Jeder 5. Klasse stehen 2-3 ausgebildete Pat:innen aus höheren Stufen zur Seite, die zusätzlich eine Ausbildung zu Streitschlichter:innen gemacht haben.
- Diese Pat:innen begleiten die Klasse bei Ausflügen, gestalten Pausen und stehen den Kindern jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite
- In den regelmäßig anberaumten Erprobungsstufenkonferenzen tauschen sich alle Lehrkräfte über die Entwicklung der Schüler:innen aus.
- Zusätzlich findet ein Austausch mit den Grundschulkolleg:innen statt.
- Damit die neuen Klassen gut zusammenwachsen und sich gut kennen lernen können, führen wir schon früh einen Wandertag in den Westfalenpark und zu der Polizeipuppenbühne durch.
- Darüber hinaus findet ein soziales Kompetenztraining mit mindestens einer Übernachtung statt, das von externen Moderator:innen geleitet wird.
- In der Stufe 5 und 6 wird - verteilt auf alle Fächer - das „Lernen lernen“ unterrichtet. Ein schuleigener digitaler Reader begleitet die Schüler:innen über zwei Schuljahre. Neben Lern- und Arbeitstechniken erfahren die Kinder hier auch alles Wichtige über Zeitplanung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das Lernen mit dem iPad und der Lernplattform. Unterstützt werden die Lehrkräfte hier von unseren Medienscouts.
- In Zusammenarbeit mit der Polizei erhalten die Klassen über die gesamte Erprobungsstufe verteilt Informationen zur Verkehrserziehung, über den Umgang mit dem Internet und zum Thema Cyber-Mobbing. Zu diesem Themenbereich findet außerdem ein Elternabend statt.
- Kunst und Kultur spielen eine wichtige Rolle am HLG, regelmäßig nimmt z.B. die Stufe 6 am Lesewettbewerb teil und bereitet den Empfang der neuen 5. Klassen mit kulturellen Beiträgen vor.



ÜBERMITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG

Die Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung wird in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe St. Elisabeth organisiert. Die Jugendhilfe St. Elisabeth ist eine katholische Einrichtung in der Trägerschaft der St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund GmbH. Sie bietet Erziehungshilfen für Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen und zugleich Schulbetreuungsangebote an.

Am HLG findet die Betreuung immer von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.30-16.00 Uhr statt. Für 30 € pro Schulhalbjahr können die Schüler:innen verbindlich angemeldet werden. Die Aufgabenbereiche der Hausaufgabenbetreuung liegen darin, eine verlässliche Pausenbetreuung, vorrangig für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe des Gymnasiums zu gewährleisten. Außerdem haben die verbindlich angemeldeten Schüler:innen die Möglichkeit ihre Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Dafür stehen drei zusätzliche Klassenräume zur Verfügung, damit eine ruhige Arbeitsatmosphäre geschaffen werden kann. Das Angebot der schulischen Hausaufgabenbetreuung ermöglicht es, die eigenverantwortliche, zügige Erledigung eines bestimmten Arbeitspensums ebenso wie das soziale Miteinander und den Kontakt unter den Schüler:innen verschiedener Altersstufen zu fördern. Durch einen angemessenen Betreuungsschlüssel wird eine individuelle Betreuung ermöglicht, die Hausaufgabenbetreuung ist jedoch nicht als Nachhilfeunterricht zu verstehen.

Der Übermittagsbetreuung steht in der Pausenhalle ein eigener Raum zur Verfügung, welcher als zentraler Treffpunkt und als Anlaufstelle für die Schüler:innen fungiert. Dort haben alle Schüler:innen der Schule die Möglichkeit Spiel- und Sportgeräte auszuleihen. Zudem bietet der Raum Platz zum Spielen zahlreicher Gesellschaftsspiele sowie dem kreativen Gestalten und Basteln. Des Weiteren finden im Laufe des Schuljahres unterschiedliche Projekte statt, welche immer unter Berücksichtigung der individuellen Interessen der Schüler:innen geplant werden.



STUDENTENAFEL FÜR DAS HLG

DER REGULÄRE BILDUNGSGANG

Jahrgangsstufe	5	6
Fach		
Deutsch	4,5	5
Geschichte		2
Erdkunde	2	
Wirtschaft-Politik		2
Mathematik	4	5
Physik	2	
Biologie	2	2
Informatik		2
Englisch	5	4
Musik	2	1
Kunst	2	2
Religion prakt. Philosophie	2	2
Sport	4	3
Individuelle Förderung	0,5	
Gesamtsumme	30	30

in der Erprobungsstufe gelingt durch das Doppelstundenprinzip. Die Kinder werden pro Tag nur in drei Fächern unterrichtet. Außerdem ist die Wochenstundenzahl in diesem Bildungsgang in beiden Schuljahren auf 30 begrenzt.

DER BILINGUALE BILDUNGSGANG

Jahrgangsstufe	5	6
Fach		
Deutsch	4	5
Geschichte		2
Erdkunde	2	
Wirtschaft-Politik		2
Mathematik	4	5
Physik	2	
Biologie	2	2
Informatik		2
Englisch	6	5
Musik	2	1
Kunst	2	2
Religion prakt. Philosophie	2	2
Sport	4	3
Gesamtsumme	30	31

Die nebenstehende Studententafel informiert über die Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Fächer, die in der Erprobungsstufe (Klasse 5/6) im **regulären Bildungsgang** unterrichtet werden. In der Stufe 5 haben alle Schüler:innen 5 Stunden Englisch, um ihnen einen guten Übergang aus der Grundschule zu ermöglichen. Im ersten Halbjahr haben die Schüler:innen außerdem eine Stunde bei einer Lehrkraft aus dem Klassenleitungsteam, um Zeit für Besprechungen und Planungen mit der Klasse zu haben. Im zweiten Halbjahr erhalten die Kinder dann eine weitere Stunde Deutschunterricht, um auch hier grundlegende Kompetenzen zu vertiefen.

In der Stufe 6 ist das neu einsetzende Fach Informatik verortet, um digitale Kompetenzen als wichtige Schlüsselqualifikationen von Beginn an zu schulen.

Eine Entschleunigung des Schulalltags für Kinder

Die zweite Tabelle beschreibt die Studententafel für den **Bilingualen Bildungsgang**, darin sind diejenigen Schüler:innen, die bei der Anmeldung den bilingualen Schwerpunkt mit dem Fach Englisch wählen. Sie bekommen in den Klassen 5 und 6 eine Stunde erweiterten Englischunterricht zur Vorbereitung des englischsprachigen Sachfachunterrichts ab der Klasse 7. In der Mittelstufe haben sie dann das Fach Wirtschaft-Politik und das Fach Geschichte auf Englisch. Die bilinguale Klasse hat in der Jahrgangsstufe 6 insgesamt 31 Wochenstunden und damit alle zwei Wochen eine Doppelstunde im Nachmittagsbereich.

LESEFÖRDERUNG AN UNSERER SCHULE

Unser Ziel: Lesekompetenz fördern und die Lust am Lesen wecken!

Wir begeistern Ihr Kind, durch zahlreiche Maßnahmen und Aktionen für die Welt der Bücher: Lesen digital und analog!

Lesen im Unterricht

z.B.

- vorlesen und szenische Lesungen
- Lieblingsbücher vorstellen
- Lesetagebücher gestalten
- Ganzschriften in allen Jahrgängen

Aktionen rund um's Lesen

z.B.

- Vorlesewettbewerb (Klasse 6)
- Lesenächte
- Lesen an ungewöhnlichen Orten
- bundesweiter Vorlesetag
- Autor:innenlesungen
- Lesespaziergänge
- Poetry Slams
- Buchempfehlungen online & offline

Helene-Lange-Bücherei

In der von Schüler:innen geführten Helene-Lange-Bücherei, die neben der SV (Schülervertretung) zu finden ist, gibt es knapp 4000 Bücher und Medien, z.B. aktuelle Kinder- und Jugendromane, Gespenster- und Fantasygeschichten, Krimis, Abenteuerromane, Thriller, Comics, Graphic Novels, aber auch englisch- und französischsprachige Lektüren sowie eine große Auswahl an Sachbüchern und Lernhilfen für alle Fächer. Es werden immer wieder neue Bücher angeschafft, daher einfach immer wieder vorbeikommen! Die HLB ist durchgehend in allen Pausen geöffnet. In dem Schaukasten unter dem Vertretungsplan in der Pausenhalle finden sich aktuelle Hinweise, Bekanntmachungen und Empfehlungen des Bücherei-Teams.

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Einführung in die Benutzung der Bibliotheksrecherche & Kennenlernen der Angebote



Vorlesewettbewerb in der sechsten Jahrgangsstufe

Nach vorbereitenden Übungen im Deutschunterricht treten immer im Dezember eines Jahres die Klassenbesten der Klasse 6 gegeneinander an, um beim schulinternen Vorlesewettbewerb zu entscheiden, wer die beste Vorleser:in ist. Danach geht es dann weiter im Regionalentscheid. Dortmunder Stadtmeister sind wir schon einmal geworden. Schafft es Ihr Kind in das Finale auf Bundesebene?

Training von Lesestrategien und Lesetechniken

5-Schritt-Lesemethode, Stichwortzettel und Mind-Mapping. Diese Techniken werden im Deutsch- und im Fachunterricht eingeführt und trainiert. Zusätzlich gibt es in der siebten Klasse einen Methodentag zu Lern- und Arbeitstechniken, wo die Lesestrategien und -techniken noch einmal trainiert werden. Auch der rezeptive und produktive Umgang mit Texten online, nehmen wir in allen Fächern im Unterricht besonders in den Blick.

LERNCOACHING



... Konzentrationssteigerung?

... cool in die Prüfung?

... Mut zur Lücke?

... freies Sprechen

... selbstbewusst auftreten?

Wir, Frau Abstiens-Gutzmer, Herr Kuhnert und Frau Egyptien, bieten dir gezieltes Lerncoaching in Einzelsitzungen am HLG an. Wir verstehen uns als Coach und Begleiter:innen auf deinem Lernweg.

Was ist Lerncoaching?

Unabhängig vom Fach versuchen wir dich als Lerncoaches dabei zu begleiten, Lösungen für deine individuellen Lernschwierigkeiten oder Lernhürden zu finden.

Lerncoaching...

- unterstützt dich bei Problemen, die mit Lernen, Motivation und Prüfungen zusammenhängen.
- unterstützt dich dabei, deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln.
- erarbeitet mit dir für dich eigene Lösungen und Strategien.
- ist angesagt, wenn du dich nicht traust, dich im Unterricht zu melden.
- ist unabhängig von guten oder schlechten Noten.
- bedeutet Vertraulichkeit - niemand wird über die Inhalte sprechen, es sei denn, du machst es selbst oder erlaubst es deinem Coach.
- wird in jeder Jahrgangsstufe angeboten.

Wir freuen uns auf Dich!

SPRACHENFOLGE AM HLG

Der Fremdsprachenunterricht Englisch baut am HLG auf den in der Grundschule erworbenen Fertigkeiten auf und wir setzen an unserer Schule Englisch als erste Fremdsprache für die Klasse 5 aus der Grundschule fort. Damit halten wir Ihren Kindern alle Möglichkeiten offen, wenn in oder am Ende der Erprobungsstufe ein Schulwechsel geboten sein sollte, sei es, dass Sie umziehen, oder weil Ihr Kind an einer anderen Schulform vielleicht doch besser aufgehoben ist.

In der Jahrgangsstufe 5 werden Klassenarbeiten nur in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geschrieben, ab der Jahrgangsstufe 7 auch in der neu einsetzenden 2. Fremdsprache.

Um eventuell auftretende Lernschwierigkeiten abzubauen, werden ab der Stufe 7 in den schriftlichen Fächern Förderkurse eingerichtet. In der bilingualen Klasse findet die individuelle Förderung jedoch als erweiterter Englischunterricht für die gesamte Klasse statt.



Am Ende der Klasse 6 wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die zweite Fremdsprache. Am Helene-Lange-Gymnasium werden zwei Fremdsprachen angeboten: Latein und Französisch.

Ihr Kind entscheidet sich für eine von beiden Sprachen. Diese zweite Fremdsprache ist bis zum Ende der Klasse 10 verpflichtend.

Wer im Laufe der Schuljahre eine besondere Neigung zum Lernen von Sprachen erkannt hat, hat die Möglichkeit, in der Stufe 9 im Wahlpflichtbereich II nicht nur Latein oder Französisch, sondern auch Spanisch als dritte neu einsetzende Fremdsprache zu wählen.

Diese Fremdsprachen werden in der Regel bis in die Oberstufe des Gymnasiums fortgesetzt, teils als vorgeschriebener Pflichtkurs, teils als freiwilliger Neigungskurs.

Das Fach Spanisch wird zusätzlich zu dem Angebot in der Stufe 9 auch in der Einführungsphase als neu beginnende Fremdsprache angeboten und bis zum Abitur fortgeführt.

Lateinkurse werden auch bei geringerer Nachfrage durch die Schüler:innen mindestens so weit in der Oberstufe angeboten, dass das Latein erworben werden kann.

HLG... BILINGUAL

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass der Unterricht eines oder mehrerer Sachfächer - am Helene-Lange-Gymnasium Wirtschaft-Politik

bzw. Sozialwissenschaften und Geschichte - in einer Fremdsprache als Unterrichtssprache erteilt wird. Hier werden Fremdsprachenkenntnisse praktisch angewendet und auf diese Weise intensiv vertieft. Auch interkulturelle Kompetenzen werden geschult. Unsere Schule bietet diesen Bildungsgang bereits seit 2008 an.

Bereits mit der Anmeldung zur Klasse 5 entscheiden Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind, ob es den konventionellen oder den bilingualen (Englisch/Deutsch) Bildungsgang besuchen soll.



In der Bilingualen Klasse erhalten die Schüler:innen in den Klassen 5 und 6 jeweils eine zusätzliche Englischstunde, die den späteren Sachunterricht sprachlich und inhaltlich vorentlasten soll. Ab Klasse 7 wird das Sachfach Wirtschaft-Politik mit einer zusätzlichen Unterrichtsstunde überwiegend in englischer Sprache unterrichtet, in Klasse 8 erfolgt dies in gleicher Weise mit dem Fach Geschichte. In den Klassen 9 und 10 werden beide Sachfächer jeweils zweistündig in englischer Sprache unterrichtet.

Erprobungsstufe (Klasse 5 und Klasse 6)			
Klasse 5	5 + 1 Stunde Englisch im Klassenverband		
Klasse 6	4 + 1 Stunde Englisch im Klassenverband		
Mittelstufe (Klasse 7 bis Klasse 10): Sachfach in englischer Sprache			
Klasse 7	4 Stunden Englisch	2+1 Stunden Wirtschaft-Politik	
Klasse 8	3 Stunden Englisch		2+1 Stunden Geschichte
Klasse 9	3 Stunden Englisch	2 Stunden Wirtschaft-Politik	2 Stunden Geschichte
Klasse 10	3 Stunden Englisch	2 Stunden Wirtschaft-Politik	2 Stunden Geschichte

So wird der Grundstein für eine mögliche Weiterführung der bilingualen Laufbahn in der Oberstufe gelegt. Dort kann dann ein Sachfach in englischer Sprache als Grundkurs weitergeführt und mit einem Leistungskurs Englisch kombiniert werden, um das bilinguale Abitur zu erwerben. Auch Teilbelegungen sind möglich und werden entsprechend bescheinigt.

DIFFERENZIERUNG

In den Jahrgangsstufen 9 und 10, im Wahlpflichtbereich, können die Schüler:innen aus einem breit gefächerten Angebot wählen. Diese Kurse werden in der Regel mit drei Wochenstunden durchgeführt, die Fächer Französisch, Spanisch und Latein, die bei genügend großer Nachfrage als dritte Fremdsprache unterrichtet werden, mit vier Wochenstunden.

Kursangebote für dreistündige Kombinationskurse sind Kurse aus zwei Fächern - etwa Deutsch/Musik oder Informatik/Technik, Naturwissenschaftliches Arbeiten oder auch Sport/Biologie, in dem insbesondere die Möglichkeit besteht, ein Zertifikat zur Sporthelferin oder zum Sporthelfer zu erwerben. Im Fach Business English können sich die Schüler:innen bei der Industrie- und Handelskammer zertifizieren. Es gibt aber auch dreistündige Kurse ohne Kombination mehrerer Fächer, wie z.B. Kunst. Hier kooperieren wir traditionell mit dem Theater Dortmund oder arbeiten mit zeitgenössischen Künstler:innen zusammen.



All diese Kurse liegen in der Hand einer Fachlehrkraft. Jede/r Schüler:in wählt einen Kurs. Es werden zwei Klassenarbeiten im Halbjahr geschrieben, eine Arbeit kann aber auch durch eine Projektarbeit ersetzt werden.

MEDIEN AM HLG

LERNEN LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Alle Schüler:innen am HLG erhalten ein iPad als Leihgerät. Ergänzend schaffen die Eltern einen digitalen Stift und Kopfhörer an, um im Unterricht neben Buch und Heft auch mit digitalen Medien selbstverständlich lernen zu können. Die Ausstattung mit digitalen Tafeln in allen Fachräumen ermöglicht einen zeitgemäßen Unterricht, in dem Schüler:innen die Möglichkeit haben, nicht nur fachliche sondern auch mediale Kompetenzen aufzubauen.

In der Erprobungsstufe werden durch die Arbeit mit dem digitalen „Lernen lernen“-Reader in allen Unterrichtsfächern erste Grundlagen für das methodische Arbeiten und den Umgang mit digitalen Medien gelegt. Sich in der neuen Schule organisieren, Klassenarbeiten vor- und nachbereiten, Vokabeln lernen und Referate halten u.v.m. wird in den ersten beiden Schuljahren in regelmäßigen Einheiten trainiert.

In der Mittelstufe werden diese Grundlagen in einem stufeninternen Methodentag in der Klasse 7 vertieft. An diesem Tag wird intensiv zu den Themen „Zeitmanagement“, „Heftführung und Arbeitsplatz“, „Lernmethoden“ und „Vorbereitung auf eine Klassenarbeit“ gearbeitet. Die Übungen ergänzen und vertiefen die Kompetenzen, die im Kontext „Lernen lernen“ in den Klassen 5 und 6 schon eingeübt wurden. Auch hier erhalten die Schüler:innen einen hauseigenen Reader, der auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist und der in den folgenden Schuljahren zum Nachschlagen und Wiederholen zur Verfügung steht. Durch das Recherchetraining in der Bibliothek im Rahmen der Vorbereitung auf das Erstellen der Facharbeit, wird das Methodenkonzept am HLG in der Oberstufe ergänzt. Das Methodenkonzept ist eng mit dem Medienkonzept verzahnt.



MEDIENKONZEPT UND „MEDIEN LERNEN“

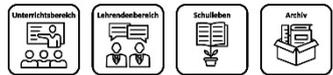
Neben dem Umgang mit Methoden ist uns auch das Erlernen des Umgangs mit Medien für die Schüler:innen der Erprobungsstufe wichtig. Das Medienkonzept am Helene-Lange-Gymnasium legt einen verbindlichen Leitrahmen fest, durch den die Schüler:innen im Laufe ihrer Schullaufbahn angeleitet werden, Medien sicher anzuwenden und kritisch-reflektiert mit ihnen umzugehen. Zugleich sollen die Schüler:innen sensibilisiert werden, genau auf die Inhalte zu schauen und die potenziellen Gefahren, die mit der Nutzung digitaler Medien verbunden sein können, zu erkennen und zu umgehen.

Die Grundsteine dafür werden in der Erprobungsstufe gelegt. Wir greifen die ersten Erfahrungen, die in der Grundschule mit dem Lernen mit digitalen Medien gemacht wurden auf und knüpfen mit unserem Medienkonzept nahtlos daran. Hierbei lernen die Fünftklässler:innen Schritt für Schritt in Form von kleinen Workshopeinheiten, mit dem iPad umzugehen.

LERNEN MIT MEDIEN AM HLG

Die Digitale Welt eröffnet eine Fülle an Möglichkeiten, Wissen interaktiv zu präsentieren und spannende, neue Zugänge für das Lernen zu bieten.

Wir arbeiten mit der Lernplattform Logineo LMS, einer vom Land zur Verfügung gestellten und datenschutzkonformen Plattform, die vielfältige Möglichkeiten bietet, Lernmaterialien zur Verfügung zu stellen, individuell zu fördern oder Vertretungsunterricht zu gestalten.



Unterstützung im Umgang mit dem iPad oder der Lernplattform bieten neben den Lehrkräften auch unsere Technik Scouts. Seit dem Schuljahr 2023/24 ist das Team vom Helene-Lange-Gymnasium Teil des Technik Scouts-Netzwerks der Telekomstiftung. Die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 9 stehen in den Pausen zur Verfügung wenn „Erste Hilfe“ nötig ist.

LERNEN ÜBER MEDIEN AM HLG

Digitale Medien sind allgegenwärtig im Leben von Jugendlichen und oft beginnt mit dem Wechsel zum Gymnasium eine Lebensphase, in der zum ersten Mal auch die Risiken und Schwierigkeiten, die mit sozialen Netzwerken und Datensicherheit im Netz verbunden sein können, Thema werden.

Deshalb ist es uns ein Anliegen, unsere Schüler:innen zu einem kritischen und informierten Umgang mit Medien zu erziehen. Ein Team von Schüler:innen der Mittelstufe ist als Medienscouts ausgebildet und bietet unterschiedliche Workshops für die Klassen der Erprobungsstufe an. Hier geht es um sichere Passwörter, Soziale Netzwerke, Datenschutz und Stolpersteine in der digitalisierten Welt.

Zusätzlich informieren jedes Jahr Jugendkontaktbeamte der Polizei Dortmund über rechtliche Hintergründe und wirksame Prävention von Cyberkriminalität.

Zu einem selbstreflektierten Umgang mit digitalen Geräten gehört auch ein kritischer Umgang mit dem Handy. Durch die iPads ist ein digitales Gerät während der Unterrichtszeit präsent, deshalb haben wir in den Pausen eine „Handyfreie Zeit“ am HLG. Hier wünschen wir uns Bewegung, Entspannung und Kommunikation ganz analog auf dem Schulhof.



UNTERRICHT IST NICHT ALLES

FAHRTEN AM HLG

Unsere Schule verfügt über ein umfangreiches Fahrtenkonzept, das für die verschiedenen Jahrgänge attraktive Angebote vorsieht. In der Stufe 5 fahren die Klassen für ein bis zwei Tage nach Hattingen Welper in die Jugendbildungsstätte oder eine vergleichbare Einrichtung, um sich kennenzulernen und die Klassengemeinschaft unter dem Motto „Klasse meine Klasse“ zu stärken. In der Stufe 6 findet dann ein weiterer Baustein zur Stärkung der Klassengemeinschaft statt.

In der Jahrgangsstufe 7 führen wir eine mehrtägige Klassenfahrt durch. Hier kommen z.B. Fahrten mit Angeboten in einer Segelschule oder anderen sportlichen Aktivitäten in Frage.



Die Sekundarstufe I wird abgeschlossen mit einer mehrtägigen Fahrt der gesamten Jahrgangsstufe mit sportlichem Schwerpunkt. In der Regel fährt die Stufe zum Skifahren in die Alpen. Die Schüler:innen können hier bereits erste klassenübergreifende Erfahrungen mit Blick

auf das Kurssystem der Oberstufe machen. In der Qualifikationsphase finden Studienfahrten - in der Regel ins europäische Ausland - statt. Diese Studienfahrten führen unsere Schüler:innen etwa nach Malta, nach Prag, London, Wien oder in die Toskana und sind als an die Leistungskurse gebundene Studienfahrten mit unterrichtlicher Anbindung zu verstehen.

SCHÜLER:INNENAUSTAUSCH

USA

Im zeitlichen Umfeld der Osterferien fliegt alle zwei Jahre eine Gruppe von Oberstufenschüler:innen für einen dreiwöchigen Austausch nach Omaha in Nebraska/USA zur Millard South High School. Der Gegenbesuch der amerikanischen Partner:innen ist ebenfalls Tradition am Helene-Lange-Gymnasium.



Niederlande

Für interessierte Schüler:innen des Jahrgangs 8 und 9, vorwiegend mit bilingualer Ausrichtung, führen wir einen Kurzaustausch mit Schüler:innen des Panoralyceums in Doetinchem in den Niederlanden durch. Der englischsprachige Austausch mit künstlerischem Schwerpunkt wird in der Zeit vom 22. bis 26. April 2024 stattfinden. Innerhalb dieser Woche besuchen sich die teilnehmenden Schüler:innen gegenseitig und nehmen an einem eigens für den Austausch ausgearbeiteten Programm teil.

SPRACHENFAHRTEN

Die Lateinkurse bieten in der Oberstufe in der Regel eine sprachenbezogene Fahrt etwa nach Rom oder Pompeji an. Spanischkurse waren auch schon auf der iberischen Halbinsel anzutreffen und der Französischkurs der EF testete bei einer Parisfahrt seine Sprachkenntnisse.

AGS AM HLG

Ihre Kinder können, je nach Neigung und den personellen Möglichkeiten der Schule, an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Diese Angebote ergänzen den Unterricht und bieten sinnvolle Freizeitbeschäftigungen. Veranstaltungen aus diesem Angebot finden außerhalb der Unterrichtszeit, zumeist am Nachmittag statt. Im 1. Halbjahr 2023/24 gibt es folgende Angebote:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<ul style="list-style-type: none"> - Sing out Loud - Basketball-AG - Bücherei-AG - Garten-AG - Schach-AG 	<ul style="list-style-type: none"> - DeLF-AG - Sing out Loud - Instrumentalensemble „Querbeat“ - Rechkunde-AG - Schulband Mittelstufe 		<ul style="list-style-type: none"> - Deutsches Sportabzeichen - Medienscouts 	<ul style="list-style-type: none"> - Technik-AG

Die am HLG angebotenen AGs erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Angebot der Arbeitsgemeinschaften variiert halb- oder ganzjährig und unsere Schüler:innen sind eingeladen, unterschiedliche Betätigungsfelder, wenn nicht anders vermerkt, in der 7./8. Stunde kennenzulernen. Manche Arbeitsgemeinschaften finden wöchentlich, andere 14-tägig (A- oder B- Woche) statt. Anmeldungen erfolgen über die jeweilige Fachlehrkraft.

In Zusammenarbeit mit den Maltesern bietet die Schule eine **Ausbildung zu Schulsanitäter*innen** an.



SCHÜLERVERTRETUNG (SV) AM HLG

Die SV ist das Gremium an der Schule, das allen Schüler:innen die Möglichkeit gibt, den Schulalltag aktiv mitzugestalten. Wir sind dafür zuständig, dass die Interessen der Schüler:innen in der Schule vertreten werden. Außerdem wollen wir neue Denkweisen anregen und Projekte (z.B. „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“) einbringen, die sich mit aktuellen Fragestellungen bzw. Problemen befassen. In den vergangenen Jahren fanden diverse Aktionswochen statt, bspw. zu den Bereichen Nachhaltigkeit und Demokratie. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Bezirksschülervertretung (BSV) und der Landesschülervertretung (LSV) zeigen wir außerdem, dass Schüler:innen einen Anspruch auf Mitbestimmung haben und diesen auch nutzen sollten. Falls ihr Probleme habt, über die ihr nicht mit Lehrer:innen sprechen wollt, könnt ihr immer zu uns kommen und wir werden unser Bestmögliches tun, um euch zu helfen.



JUNIOR-SV



Auch die jüngeren Schüler:innen sind bei uns herzlich willkommen und bei Interesse können diese sich in der Junior-SV engagieren.

Die Junior-SV möchte auf spielerische Art und Weise die Gemeinschaft fördern und Engagement für die Schule wecken. So hat sie beispielsweise eine Willkommensaktion für die neuen 5. Klässler:innen sowie eine Karnevalsparty organisiert.

Da unsere Arbeit auf Freiwilligkeit basiert, können alle Schüler:innen (auch ohne Klassensprecher:in zu sein) in der SV oder Junior-SV mitmachen. Ihr findet uns in den Pausen im Glaskasten neben der Mensa.

Wir freuen uns auf Euch!

KLASSENPAT:INNEN

So eine neue Schule kann ganz schön verwirrend und unübersichtlich sein. Es gibt viele Schüler:innen, viele neue Lehrer:innen und viele Klassenräume und Fachräume. Da ist es gar nicht so einfach den Überblick zu behalten. Damit ihr euch nicht verloren fühlt, hat jede Klasse der fünften Jahrgangsstufe Klassenpat:innen. Das sind ältere Schüler:innen, die sich schon gut am HLG auskennen. Sie zeigen euch die Schule, sind als Ansprechpartner:innen für euch da, beantworten eure Fragen und stehen euch bei Problemen zur Seite. In der ersten Zeit am HLG zeigen sie euch eure neue Schule und in den Pat:innenpausen und auf Wandertagen sind sie da und machen Spiele mit euch. Zudem sind die Klassenpat:innen auch ausgebildete Streitschlichter:innen und helfen euch dabei, Streitigkeiten mit euren Mitschüler:innen zu klären.

STREITSCHLICHTUNG

Im Leben und auch an der Schule läuft nicht immer alles rund. Streit und Zwistigkeiten gehören zum Leben leider dazu. Wichtig ist, dass man die Sachen klärt. Dabei helfen und unterstützen euch die Streitschlichter*:nnen am HLG. Das sind Schüler:innen, die extra dafür ausgebildet wurden, Streit zu schlichten. Die Streitschlichter:innen hören sich die Probleme und Streitigkeiten in Ruhe an und helfen den Streitenden, gemeinsam eine Lösung zu finden, die für beide Parteien in Ordnung ist. Sie sind dabei neutral, das heißt, sie ergreifen für niemanden Partei und jeder und jede kommt zu Wort. Zudem unterliegen sie der Schweigepflicht - sie erzählen nicht weiter, was in der Streitschlichtung besprochen wurde. Solltet ihr Hilfe bei einer Streitschlichtung benötigen, so sprecht am besten direkt eure Klassenpat:innen an; sie sind auch ausgebildete Streitschlichter:innen. Ansonsten könnt ihr das Streitschlichtungsteam auch über die Klassenlehrer:innen, über Frau Köhler oder Herrn Flügel oder über unsere Homepage, auf der ihr einen Termin buchen könnt, erreichen.



DAS BERATUNGSTEAM AM HLG

Wir bieten dir ein offenes Ohr, wenn du zu Hause, mit Freund:innen oder in der Schule Probleme hast oder mit dir selbst unzufrieden bist. Wir begleiten dich dabei deinen (!) Weg zu finden, deine Situation zu verändern.



WIR SIND FÜR DICH DA.

Wir führen alle Gespräche vertraulich, so dass niemand etwas davon erfährt, wenn du es nicht möchtest. Du kannst in den Pausen einen Termin mit uns vereinbaren.

„Wir“, das ist ein Team von Lehrkräften, die sich durch Zusatzausbildungen im Beratungsbereich qualifiziert haben:

I. Bierbrodt, M. Bisping, A. Flügel, M. Lange, V. Paterok, Th. Pormann, C. Rawohl

Unsere gemeinsame Beratungsgrundlage ist die personenzentrierte Gesprächsführung nach C. Rogers und die Kurzgespräche nach Timm Lohse.



SCHULPATENSCHAFT IN SRI-LANKA



Seit dem Schuljahr 2017/18 hat das HLG eine Patenschaft für eine Schule in Yattapatha in Sri Lanka eingerichtet. Die Patenschaft basiert auf einer Kooperation mit dem Trägerverein *New home Beruwala e.V.*, der seit 2005 Entwicklungszusammenarbeit vor Ort leistet.

Rund 300 Schulkinder aus den anliegenden Dorfgemeinschaften im Umkreis von bis zu 15 km werden dort von 18 Lehrkräften in insgesamt 7 Gebäuden unterrichtet. Vier der Gebäude wurden in Zusammenarbeit von Staat und

New home Beruwala e.V. neu gebaut oder saniert. Ausgestattet wurde die Schule mit einer neuen Bibliothek und einer Computerklasse. Durch die Unterstützung der „Helen:innen“ sind die PCs auch internetfähig. So können unsere Schüler:innen z.B. im Politik- oder Englischunterricht mit den Kindern in Sri Lanka per Chat, Mail oder Videokonferenz in Kontakt treten.



Zur Zeit sammeln wir Spenden für ein neues Projekt! Wir finanzieren Fahrräder, um Schüler:innen vor Ort Mobilität und sicheres Fahren zu ermöglichen. Dies umfasst auch die Übergabe der Fahrräder an die

Schüler:innen, eine Schulung für sicheres Fahren und die Wartung der Räder durch Partner:innen vor Ort. Langfristig können die Schüler:innen dann die langen Wege aus den Dörfern zur Schule mit dem Rad zurücklegen.



Neben der Einrichtung der Schule fördert die Organisation weitere Projekte zur Selbsthilfe im Dorf. Gemeinsam werden mit den Familien alternative Einnahmequellen ausgebaut, welche z.B. im Anbau von BIO-Gemüse-, BIO-Obst und BIO-Gewürzen liegen. Die Ausbildung zum Organic-Landwirt wird mit staatlicher Unterstützung aus der Region erzielt.

Nähere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.new-home-beruwala.de oder auf unserer Homepage.

KUNST UND KULTUR

...spielen am HLG eine wichtige Rolle. Die Schüler:innen engagieren sich in zahlreichen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen künstlerischen und musischen Projekten und gestalten gemeinsam das kulturelle Leben am HLG und prägen so das Schulleben nachhaltig. Das PZ mit seiner großen Bühne lädt zum Musizieren ein und in der Stufe 9 können theaterbegeisterte Schüler:innen sich auf den *Brettern, die die Welt bedeuten* erproben und ihr Talent im Literaturkurs in der Q1 weiter ausbauen, wo sie auch ungewöhnliche Theaterformate kennenlernen. Aber nicht nur die Schüler:innen, sondern auch die Lehrkräfte sind theaterbegeistert und so finden in regelmäßigen Abständen auch Aufführungen mit Lehrkräften und Schüler:innen gemeinsam statt.



Auch im Fach Kunst werden außerschulische Lernorte aufgesucht und immer wieder werden Projekte z.B. mit dem Stadttheater Dortmund, dem Museum Ostwall im Dortmunder U oder mit freischaffenden Künstler:innen durchgeführt. So werden z.B. in Kooperation mit der Dortmunder Oper Interviews mit Balletttänzer:innen geführt und diese in Filmen, Broschüren, Comics u.a. dokumentiert. Ergebnisse dieser Kooperationen finden sich auch auf der Homepage des Theaters Dortmund. Ebenso besuchen wir regelmäßig außerschulische Lernorte wie z.B. Kunstmuseen oder fahren über ein Wochenende zur praktischen Arbeit zu einem Bildhauer. Der künstlerische Schwerpunkt am HLG hat eine lange Tradition und findet sich in der Oberstufe in einem Leistungskurs Kunst wieder, in dem ebenso wie im Differenzierungsbereich Klausuren gestaltungspraktisch oder theoretisch geschrieben werden.

MUSIKALISCHE TRADITIONEN AM HLG



Seit vielen Jahren findet am 6.12. um 19 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre das traditionelle Nikolauskonzert statt. Große und kleine Helen:innen präsentieren ihre Talente auf der großen Bühne des PZs. Zum krönenden Abschluss schmettern dann alle gemeinsam mit Herrn Studentkowski „Feliz navidad“.

Außerdem gestalten die Instrumentalist:innen der Schule diverse Veranstaltungen mit, z.B. den Lesewettbewerb. Den ökumenischen Gottesdienst zum Empfang der neuen 5er gestaltet der Schulchor gemeinsam mit dem Instrumentalensemble „Querbeat“.

DIE HLG-BAND

Für Schüler:innen der Jahrgangsstufen 7-9 mit guten Instrumentalkenntnissen bietet die **HLG-Band** abwechslungsreiche musikalische Probenarbeit. Wir haben einen voll ausgestatteten Band-Probenraum und freuen uns jederzeit über Unterstützung. Egal, ob du E-Gitarre, Schlagzeug, Geige, Keyboard, Saxofon oder Klarinette spielst - komm gerne vorbei, jedes Instrument ist willkommen!

QUERBEAT

Immer dienstags von 13.30 ca 14.30 Uhr probt das Ensemble „Querbeat“ der Jahrgangsstufen 5 - 7. Auch hier sind alle Instrumentalist:innen herzlich willkommen! Die Orchesterarbeit greift die Vorkenntnisse, die während der Grundschulzeit erworben wurden auf und bietet die Möglichkeit, erste Schritte auf der „großen Bühne“ des HLG zu machen.

„SING OUT LOUD“ - CHOR AM HLG

Gemeinsam zu singen macht Spaß und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Wer Lust auf ein vielseitiges Programm von Pop bis Musical hat, ist in unserem Schulchor für die Jahrgangsstufen 5-7 genau richtig. Auftritte beim Schulgottesdienst, beim Nikolauskonzert oder Schulveranstaltungen werden mit viel Applaus bedacht und motivieren die Schüler:innen.

TECHNIK-AG AM HLG

Ohne die Technik AG, die unermüdlich Scheinwerfer richtet, viele Kilometer Kabel im Jahr verlegt und mit ruhiger Hand die Pulte bedient, wären all diese Veranstaltungen nicht denkbar. Jeden Freitag trifft sich die AG im PZ und sorgt dafür, dass alle Veranstaltungen am HLG technisch reibungslos ablaufen.

KUNST AM HLG

Im Fach Kunst werden Ihre Kinder in der Orientierungsstufe durchgängig unterrichtet. Dabei stehen kreative Herausforderungen im Mittelpunkt. Die Arbeiten der Kinder werden durch Ausstellungen am Tag der offenen Tür und auch in wechselndem Rhythmus an vielen Stellen im Schulgebäude präsentiert und gewürdigt. Außerdem gestaltet die Fachschaft Kunst aus den Werken der Kinder jährlich einen Kunst-Kalender, der käuflich erworben werden kann, auch am Tag der offenen Tür. Schüler:innen des Jahrgangs 9 und 10 gestalten jedes Jahr das Titelblatt unseres Helene-Planers. Zudem gibt es einen schulweiten Wettbewerb zur Gestaltung einer Weihnachtskarte. Den Unterricht begleiten außerdem regelmäßige Ausstellungsbesuche gut zu erreichender Museen. Besuche des Tierparks gehören selbstverständlich auch zum Unterrichtsalltag. In der folgenden Schullaufbahn gibt es zur Zeit weitere Möglichkeiten künstlerische Schwerpunkte am HLG zu setzen, z.B. im Differenzierungskurs Kunst in der Mittelstufe oder in der Oberstufe sogar in einem Kunst-Leistungskurs. Wir stellen dabei nicht nur innerhalb des HLGs aus, sondern sind z.B. vom 12.-14.01.2024 mit Schüler:innenarbeiten des Differenzierungskurses Kunst in der Galerie im Depot Dortmund zu sehen.



SPORT AM HLG

Die Fachschaft Sport veranstaltet alle zwei Jahre, immer im Wechsel, ein Schwimmfest für die Jahrgangsstufe 5 und 6 oder ein Sportfest für die Sekundarstufe I.

In den Sportarten Fußball und Basketball nehmen wir regelmäßig mit Schulmannschaften an den Stadtmeisterschaften teil. Prinzipiell ist dies aber auch in anderen Sportarten möglich, wenn alle Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt werden.

Damit auch im Schulalltag Bewegung nicht zu kurz kommt, bieten unsere ausgebildeten Sporthelfer:innen regelmäßig Spiel- und Bewegungsangebote in Form einer „Bewegten Pause“ auf unserem großen Schulhof an.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bieten wir eine Nichtschwimmer-Arbeitsgemeinschaft an. Hier haben alle Schüler:innen, die noch nicht sicher schwimmen können, die Möglichkeit, für das Seepferdchen zu trainieren.



ORGANISATORISCHES AM HLG

DER HELENE-PLANER

Seit einigen Jahren haben wir einen Schulplaner für die gesamte Sekundarstufe I eingeführt. Hier finden sich wichtige Informationen rund um das HLG, wie z.B. Ansprechpartner:innen für unterschiedliche Bereiche, Öffnungszeiten oder Telefonnummern, aber auch Formulare z.B. für Entschuldigungen oder Beurlaubungen usw. Man kann die regulären Unterrichtszeiten nachlesen oder auch die der Kurzstunden. Außerdem findet sich eine Liste der Lehrer:innen des HLG, Verhaltensregeln zur ersten Hilfe in der Schule oder zum Verhalten in sozialen Netzwerken, die Schul- und Hausordnung und vieles mehr.

Es gibt sowohl eine Jahresübersicht mit den bereits im Juni 2023 bekannten Terminen des HLG als auch einen Wochenplan, in den täglich die Hausaufgaben eingetragen werden können. Die Lehrkräfte können auf diesem Weg den Eltern Nachrichten zukommen lassen oder Notizen, z.B. zu Schulveranstaltungen werden angefügt. Außerdem gibt es natürlich auch noch ein paar Seiten mit Rätseln und Spielen. Durch den Helene-Planer wird eine bessere Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ermöglicht, es wird Transparenz geschaffen und Informationen werden gebündelt. Unser Helene-Planer wird stetig weiter optimiert und an das aktuelle Schulleben angepasst. Das Deckblatt wird jedes Jahr von Schüler:innen des Jahrgangs 9 und 10 gestaltet.



DAS FACHRAUMPRINZIP AM HLG



Der Unterricht am *Helene* findet in speziell für die Bedürfnisse der einzelnen Fächer ausgestatteten Fachräumen statt. Jede Fachschaft gestaltet ihre Fachräume nach den fachspezifischen Notwendigkeiten. So können Fachbücher, Plakate, Lexika und andere Materialien in diesen Räumen bereitgestellt werden, um sie dann jeder Zeit im Unterricht nutzen zu können. In der Regel befinden sich Klassensätze der im Unterricht verwendeten Schulbücher in den Schränken, so dass für die meisten Unterrichtsstunden die Schulbücher zu Hause bleiben können und die Schultaschen leichter sind.

CAFETERIA

Am Helene-Lange-Gymnasium gibt es eine Cafeteria, die täglich von 7.45 - 13.40 Uhr geöffnet hat und von der Firma SCHRIEFERS Schulverpflegung bewirtschaftet wird. Hier gibt es ein umfangreiches leckeres Angebot an frischen Backwaren und kalten und warmen Snacks für den großen und kleinen Hunger. Besonders beliebt sind die vor Ort frisch gebackenen Brezel und die leckeren frischen Wraps.



GEMEINSAM MIT ELTERN



Die Begleitung der Schüler:innen ist für uns eine gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule. Deshalb ist uns der Austausch ganz besonders wichtig. Drei Mal im Jahr laden wir deshalb zu einem informellen Austauschformat Eltern, Lehrkräfte und Schüler:innen ein, bei dem ein aktuelles Thema der Schulentwicklung im Zentrum steht. Die Perspektive von Eltern und Schüler:innen ist für uns eine Bereicherung und auf diesem Weg sind wir „im Gespräch“.

Die Mitarbeit der Eltern in den schulischen Gremien ist nicht nur von den Bestimmungen her vorgesehen (Schulkonferenz, Schulpflegschaft, Klassenpflegschaften, Fachkonferenzen), sie wird von uns auch ausdrücklich begrüßt. Gemeinsame Wandertage oder Nachmittage mit Schüler:innen und Eltern in den Anfangsklassen sollen das gemeinsame Kennenlernen fördern wie auch die Beziehung zwischen Eltern und Schule vertiefen.

Dies zeigt sich auch am Förderverein des HLG, in dem viele Eltern Mitglied sind. Dieser unterstützt die Schule bei der Ausstattung für den Unterricht und im Einzelfall auch Eltern und Schüler:innen (z.B. bei der Finanzierung von Fahrten), dient aber auch der Kommunikation der Eltern und Lehrer:innen untereinander. Ein aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit an und in der Schule auf vielfältige Weise. Auch bei der Arbeit in den Fachschaften und beim alle zwei Jahre stattfindenden Schulfest werden wir von aktiven Eltern unterstützt.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

JUGEND DEBATTIERT

Das Helene-Lange-Gymnasium ist Teil des bundesweiten Netzwerks Jugend debattiert, im Rahmen dessen ist der Wettbewerb mit einem Unterrichtsvorhaben im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 8 verankert.

Jugend debattiert verbindet das Training im Unterricht mit einem bundesweiten Wettbewerb. Ob im schulinternen Wettbewerb oder auf Bundesebene - alle gewinnen, denn die Teilnehmenden lernen auf besondere Weise, was Leistung, Fairness und Ausdauer bedeuten.

Die Schüler:innen debattieren unter strengen Regeln zu vorgegebenen Themen. Debattiert wird jeweils zu viert. Wichtiges Element ist die intensive Vorbereitung. Erfolgreich bei einer Debatte kann man nur sein, wenn man mitdenkt, mitredet und überzeugt.



DIE SEKUNDARSTUFE II:

Ab der Jahrgangsstufe 11 - der sogenannten Einführungsphase - werden die Schüler:innen in unterschiedlich zusammengesetzten Kursen unterrichtet, die sie aus dem sprachlich-literarisch-künstlerischen, dem gesellschaftswissenschaftlichen und dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld ausgewählt haben. Hier kann man auch neue Fächer kennen lernen (z.B. Literatur, Erziehungswissenschaft, Spanisch und Informatik). Die Schüler:innen wählen unterschiedliche Schwerpunkte (sprachlich oder naturwissenschaftlich). Die Wahl ist durch eine Reihe von Auflagen eingeschränkt, die gewährleisten sollen, dass Fächer aus allen drei Aufgabenfeldern gewählt werden.

Wie in der Sekundarstufe II die Fächer gewählt werden können - als Leistungskurse und Grundkurse, ist durch eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe II festgelegt. Fast alle Ergebnisse, die während der Jahrgangsstufen Q1 und Q2, der sogenannten Qualifikationsphase, erreicht werden, gehen in die Gesamtqualifikation der Allgemeinen Hochschulreife ein, die nach Ablegen der Abiturprüfung am Ende der Q2 bescheinigt wird. Auch die Struktur der zentralen Abiturprüfung selbst ist in der bereits erwähnten Ausbildungs- und Prüfungsordnung festgelegt.

Mit Hilfe einer entsprechenden Software (Lupo) planen Schüler:innen bereits am Ende der Sekundarstufe I gemeinsam mit Beratungslehrer:innen die gesamte Laufbahn für die gymnasiale Oberstufe bis hin zur Abiturprüfung.

ABSCHLÜSSE

Vorrangiges Ziel am Gymnasium ist natürlich das Bestehen der Abiturprüfung und damit der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife für die Bundesrepublik Deutschland.

Während der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Mit einem anschließenden gelenkten einjährigen Praktikum, einem freiwilligen sozialen Jahr oder einer dreijährigen Berufsausbildung ist dann das Studium an allen Fachhochschulen möglich.

Neben diesen Abschlüssen können am HLG auch alle Sekundarstufen-I-Abschlüsse oder gleichwertige Qualifikationen am Ende von Klasse 9 bzw. 10 erworben werden.

BERUFSERKUNDUNG

Die Berufserkundung beginnt an unserer Schule in der Klasse 8 mit der Einführung des Berufswahlpasses, der Teilnahme an einer Potentialanalyse und einer dreitägigen Berufsfelderkundung. Aber auch schon ab Klasse 5 kann man z.B. am Girls und Boys-Day in spannende Berufe hineinschnuppern. In der Klasse 9 wird die Berufsorientierung mit Bewerbungstrainings und ökonomischem Grundwissen intensiviert. Hierbei arbeiten die Fächer Deutsch, Politik und Englisch eng zusammen. Alle Schüler:innen der Stufe 10 nehmen dann an einem zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikum teil. Außerdem gibt es einen Methodentag, ein Seminar in der Stadt- und Landesbibliothek zur Facharbeitsvorbereitung, die Hochschultage und Veranstaltungen der einzelnen Fächer, die sich an den Interessen der Schüler:innen orientieren. In der Oberstufe gibt es verschiedene Module, die die Schüler:innen in ihrer individuellen Studien- und Berufswahl unterstützen. So können die Schüler:innen sich zum Beispiel bei einem Berufsorientierungsabend zu verschiedenen Berufsfeldern informieren. In enger Zusammenarbeit mit Frau Fantoly von der Agentur für Arbeit, werden regelmäßig Beratungstermine angeboten, welche immer gerne genutzt werden.

SOZIALPRAKTIKUM

Seit dem Schuljahr 2015/2016 führt die Fachschaft Religion am Ende der Sekundarstufe I in allen Klassen im Rahmen des Religions- und Philosophieunterrichts ein zweiwöchiges Sozialpraktikum als einen Baustein der Werteerziehung an unserer Schule durch. Die Schüler:innen verlassen für neun Tage den Schulalltag, um Menschen zu begegnen, die vorübergehend oder dauerhaft in der einen oder anderen Form auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Am zehnten Tag findet eine Praktikumsreflexion in der Schule statt. Die Schüler:innen bekommen so die Chance, sich durch diese neuen und ungewohnten Herausforderungen persönlich weiterzuentwickeln, soziale Kompetenzen wie Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit aufzubauen oder zu vertiefen und Selbstwirksamkeit und Dankbarkeit zu erfahren. Für einige Schüler:innen kann das Sozialpraktikum eine Unterstützung bei der Berufsfindung sein, wobei das nicht im Fokus dieses Praktikums stehen soll. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Sozialpraktikum wird den Schüler:innen mit einer Zeugnisbemerkung und einer Bescheinigung bestätigt. Das Sozialpraktikum bietet den Schüler:innen eine gute Gelegenheit, aus dem gewohnten Ablauf herauszutreten, den üblichen Blickwinkel zu verändern und im Laufe der Schulzeit einmal ganz bewusst für andere Menschen und soziale Belange da zu sein.

KOOPERATIONEN

Das HLG pflegt Partnerschaften zu Firmen wie BMW und der WILO SE, aber auch zum TSC Eintracht Dortmund oder zur TU Dortmund. Dort können unsere Schüler:innen z. B. in das Bio-Ingenieurstudium hineinschnuppern. Kulturelle Kooperationen bestehen zum Opernhaus und dem Schauspielhaus, dem Konzerthaus sowie dem Fachbereich Musik an der TU Dortmund. Hier können die Schüler:innen auch ihre Praktika absolvieren.

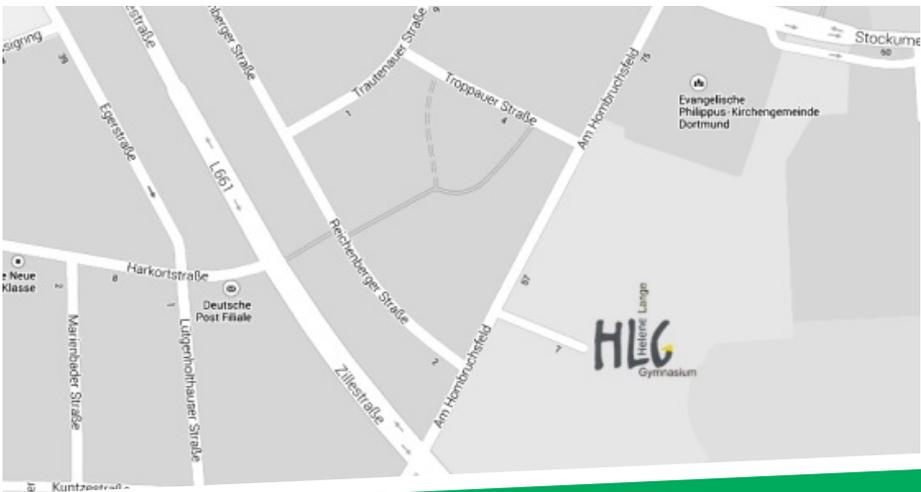
Um Eltern und Kinder auf die Gefahren im Internet aufmerksam zu machen, findet in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Vorbeugung eine Infoveranstaltung für Eltern statt. Im Anschluss informieren die Jugendkontaktbeamten (JuKobs) die Schüler:innen der Stufe 5 über die **Gefahren im Internet**, z.B. beim Download von Musik oder beim Benutzen ihres Accounts auf den sozialen Plattformen o.ä.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:



www.hlg-do.de



VIEL SPASS